

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen

**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten

**Band:** 71 (1984)

**Heft:** 6: Spiegel und Licht im Raum = Miroir et lumière dans l'espace =  
Mirrors and lights within space

**Rubrik:** Ausbildung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### IFIA-Seminare im EDV-Bereich

**Basic**-Schnupperkurs, Fr. 115.-, 25. Juni nachmittags  
**Basic**-Grundlagenkurs, Fr. 480.-, jederzeit  
**Basic**, 1. Teil, Fr. 540.-, 5 Tage  
**Basic**, 2. Teil, Fr. 540.-, 5 Tage  
Auskünfte erteilt: IFIA, Institut für Fortbildung der Ingenieure und Architekten, Postfach 6383, 8023 Zürich.

### Ergodesign 84

Montreux 6-9 November 1984  
Bildschirmarbeitsplätze im modernen Büro.

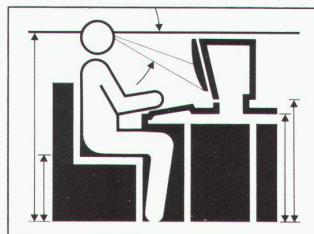
Das erste internationale Symposium «Ergonomie, Industrie-Design & Fabrikation», das unter dem Zeichen Ergodesign vom Kongress- und Ausstellungszentrum der Stadt Montreux organisiert wird, findet vom 6. bis zum 9. November 1984 statt. Ein Komitee, bestehend insbesondere aus Prof. Dr. Etienne Grandjean, dem ehemaligen Direktor des Institutes für Hygiene und Arbeitsphysiologie der ETH in Zürich (Schweiz), Prof. Brian Shackel, University of Technology of Loughborough (England), und Herrn Paulo Viti, Direktor der Design-Abteilung und Direktor für kulturelle Beziehungen bei Olivetti (Italien), hat sich die Mitarbeit führender Ergonomen und Industrie-Designer aus der ganzen Welt gesichert. Unter dem Patronat nationaler und internationaler Organisationen, wie z.B. des ICSID (International Council of Societies of Industrial Design), werden an diesem Symposium drei der wichtigsten Aspekte moderner Bildschirmarbeitsplätze behandelt:

- Ein ergonomisches Design, das visuellen Komfort am Bildschirm und benutzerfreundliche Tastaturen gewährleistet,

- Probleme der Körperhaltung am Bildschirm und das Modell eines nach ergonomischen Gesichtspunkten ausgerichteten Arbeitsplatzes,

- der Arbeitsplatz und seine Anpassung an die Umgebung (Beleuchtung, Akustik, Belüftung, Farben).

Im Rahmen einer besonderen nichtkommerziellen Ausstellung werden Einrichtungen, Geräte und Materialien gezeigt, die zurzeit auf dem Markt zur Verfügung stehen und den heutigen ergonomischen und ästhetischen Anforderungen entsprechen. Daneben ist ein Bereich für Studien-



und Gestaltungsbüros sowie für Handelsunternehmen reserviert.

Das Symposium wird künftig regelmässig alle zwei Jahre durchgeführt werden. Damit soll ein Treffpunkt für Forscher und Fachleute aus den Gebieten der Arbeitsrationalisierung und der industriellen Planung, für Hersteller und Anwender und für die verschiedenen Sozialpartner geschaffen werden. Jede einzelne unter dem Zeichen Ergodesign stehende Veranstaltung (mit Ausstellung) behandelt dabei ein spezielles Thema, das sich aus dem jeweils aktuellen Bedürfnis des Menschen nach optimaler Zufriedenheit am Arbeitsplatz besonders im Hinblick auf die fortschreitende technologische Entwicklung ergibt.

Ergodesign '84 mit dem Schwerpunkt auf der modernen Datenverarbeitung richtet sich insbesondere an diejenigen Entscheidungsträger und Kader aus der Industrie, die mit der Entwicklung, dem Design und der Herstellung von Informationssystemen befasst sind. Darüber hinaus werden Innenarchitekten, Logistik- und Organisationsfachleute aus dem öffentlichen und dem privaten Dienstleistungsbereich, Vertreter von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden, der Arbeitsverwaltung sowie der Sozialversicherung und der privaten Versicherungsunternehmen von dieser Veranstaltung angesprochen.

Weitere Informationen durch Ergodesign '84, Kongress- und Ausstellungszentrum, Postfach 97, CH-1820 Montreux/Schweiz.

## Ausbildung

### Nachdiplomstudium Energie

An der Ingenieurschule bei der Basel wird im Herbst 1984 der dritte Jahreskurs des zweisemestrigen Vollstudiums in Energienutzungen und Energiespartechnik beginnen.

Voraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes HTL- oder ETH-Studium einer der folgenden

### Fachrichtungen:

- Architektur (Hochbau)
- Bauingenieurwesen (Tiefbau)
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik
- Siedlungsplanung
- Vermessungswesen
- Chemie

### Ausbildungsziel

Das Ziel dieses Nachdiplomstudiums besteht in einer vertieften Ausbildung von Ingenieuren und Architekten für die Bearbeitung von Energieoptimierungsaufgaben aus dem eigenen Berufsgebiet. Darüber hinaus soll sich der Student auch Kenntnisse aus anderen Bereichen der Energietechnik erwerben und dabei die Fachsprachen der verschiedenen Berufe, mit denen er zusammenarbeiten muss, verstehen lernen. Dabei lernt er die Probleme interdisziplinärer Zusammenarbeit kennen und bewältigen.

### Unterrichtsform

Das Erarbeiten von zusätzlichem Wissen und Können erfolgt im ersten Semester hauptsächlich in seminaristischem Unterricht. Parallel zur Stoffvermittlung laufen kleinere vom Studenten ausgewählte Übungs- und Studienarbeiten. Verbunden mit Literaturstudium, entsteht damit die Möglichkeit individueller Erweiterung der Kenntnisse aus einem speziellen Energiefachgebiet. Zur Lösung spezieller Aufgaben werden Mikrocomputerprogramme verwendet.

Das zweite Semester dient vor allem der Bearbeitung umfangreicher und komplexer energietechnischer Probleme aus der Praxis im Rahmen interdisziplinär zusammengesetzter Studentengruppen.

Neben den von Dozenten begleiteten Arbeitsstunden wird ein intensives Selbststudium verlangt.

### Kursausweis

Teilnehmer, welche den Kurs regelmässig besucht und die gestellten Anforderungen erfüllt haben, erhalten nach Abschluss des Nachdiplomstudiums ein Diplom als Energie-Ingenieur NDS HTL und ein schriftliches Arbeitszeugnis.

Anmeldetermin: 31. Juli 1984

Auskunft: Ingenieurschule beider Basel (HTL), Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz, Tel. (061) 61 42 42

Kursleiter: Werner Traber, Dipl. Ing. ETH

## Galerien und Museen

### Galerie Alice Pauli Lausanne

Dessins de Balthus, Bonnard, Giacometti bis 7.7.

### Galerie Schneider Le Landeron

Johanna Kandl - Bilder 12.8.-15.9.

### Architektur Galerie Luzern

Aurelio del Pozo und Luis Marin de Teran, Sevilla - Projekte, Bauten, Zeichnungen und Bilder 29.6.-22.7.

### Galerie Nathan Zürich

Gaston Chaissac bis 7.7.

### Peter Noser Galerie Zürich

Bernhard Lüthi - Neue Bilder und Zeichnungen El Lobo - Studioausstellung bis 21.7.

### Galerie Ernst Scheidegger, Zürich

Schang Hutter - Plastiken, Zeichnungen, Originalgrafik bis Ende Juni

### Storner Gallery Zürich

Markus Dulk, Pierre Haubensak, Bernhard Lüthi, Silvio Mattioli, Arbeiten aus den 70er Jahren bis Ende Juli

### Urania Galerie Zürich

Hans Josephson - Plastiken Eva Haas - Radierungen, Zeichnungen, grossformatige Malereien bis 23.6.



Hans Josephson

### Galerie Jamileh Weber Zürich

Paul Uwe Dreyer - Gemälde, Radierungen, Zeichnungen bis Ende Juni